

Royal Regiment of Artillery

Gestern und Heute

Was ist die Royal Artillery?

Die Royal Artillery (Königliche Artillerie, genau: *Royal Regiment of Artillery*) ist eine Truppengattung der britischen Streitkräfte. Sie gehört zu den Kampfunterstützungstruppen der British Army. Umgangssprachlich als die "Gunnery" (*Kanoniere*) bekannt, besteht heute die Truppe aus 18 Regimentern, von denen fünf Reservisteneinheiten sind, sowie der King's Troop, Royal Horse Artillery und verschiedenen Ausbildungs- und Führungseinheiten.

Geschichte des Royal Regiment of Artillery

Die Artillerietruppe wurde durch Erlass von König Georg I. im Jahr 1716 in Woolwich, in South-East London, gegründet. Es entstanden zunächst zwei mit Feldkanonen ausgerüstete Kompanien zu je 100 Soldaten. Der Ausdruck *Royal Artillery* wurde erstmals 1720 verwendet. 1722 wurden zwei weitere Kompanien aufgestellt und mit bestehenden Artillerie-Kompanien in Gibraltar und Menorca zum *Royal Regiment of Artillery* unter dem Kommando von Oberst Albert Bogard geformt.

1741 entstand eine Kadetteneinheit und 1757 bestand das Regiment bereits aus 24 Kompanien, die auf zwei Bataillone verteilt waren. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts entstanden weitere Regimenter, darunter die *Royal Horse Artillery*, mit deren Hilfe auch schnell operierende Kavallerieeinheiten unterstützt werden konnten. Das 1756 gegründete *Royal Irish Regiment of Artillery* wurde 1801 in die *Royal Artillery* eingegliedert. 1862 wurden auch die Artilleriebatterien der British East India Company integriert, womit zu dem Zeitpunkt die Truppe aus 29 Kavallerie-, 73 Feld- und 88 schweren Batterien bestand. Ende des 19. Jahrhunderts wurde die *Royal Artillery* in drei korpsähnliche Verbände getrennt: die Kavallerie- und Feldeinheiten wurden zusammengefasst, ebenso die Küsten-, Berg-, Belagerungs- und schwere Artillerie. Angehörige dieser Einheiten trugen Kavallerieuniformen. Eine dritte Gruppe betraf die Nachschubeinheiten, die mit Infanterieuniformen ausgestattet wurden. Im Ersten Weltkrieg kam es zu einer erheblichen Aufrüstung: im Jahr 1917 waren 548.000 Soldaten in 1.769 Batterien (verteilt auf über 400 Brigaden) eingesetzt. 1924 wurden die drei, vormals separat operierenden Korps wieder zu einem Verband zusammengelegt. 1938 wurden Brigaden auch wieder als Regimenter bezeichnet. Im Zweiten Weltkrieg waren in den 960 Artillerieregimentern rund eine Million

Soldaten eingesetzt, womit die *Royal Artillery* über mehr Truppen verfügte als die *Royal Navy*. Mit Kriegsende kam es zu erheblichen Reduktionen bei der Mannstärke, das Ende des Kalten Krieges führte zu einer weiteren Verkleinerung der Truppe auf heute 18 Regimenter, von denen 13 mit Berufssoldaten und fünf mit Reservisten bestückt sind.

Kurzer Abriss der Kriege an den sie Teilnahmen

Unabhängigkeitskrieg der USA
1775 bis 1783
Napoleonische Kriege
1807 bis 1815
Britisch Amerikanischer Krieg
1812 bis 1814
1. Weltkrieg
1914 bis 1918
2. Weltkrieg
1939 bis 1945



Dieser Flyer wurde in Zusammenarbeit mit Christian Apel und Carsten Römermann durch David Ludwig erstellt.